



Es kann jeden treffen.....

Und dann?

Bei rassistischen Vorfällen muss der Schiedsrichter (SR) die Spielunterbrechung oder -abbruch in Erwägung ziehen. Vor allem aber ist es die Pflicht des SR, diskriminierende Äußerungen nicht zu ignorieren, sondern entsprechend zu handeln und vor allem dies im Spielbericht zu dokumentieren und ein Sonderbericht zu erfassen. Eine Meldung an die zuständigen Vereine (z. B. durch die Anlaufstellen der Fußballverbände) ist danach die nächste Stufe der Meldung.

Und wie?





Nicht weghören:
Ignoriere Rassismus oder
andere Diskriminierungen
auf dem Spielfeld nicht.
Der SR hat hier eine
Vorbildfunktion.

Kontakt zum Spieler suchen:

Sprich direkt mit dem Spieler oder Team, um die Situation zu beurteilen.

Spieler unterstützen:

Bitte den Spieler, das Spiel im Moment nicht weiterzuführen oder zu unterbrechen, um die Situation zu entschärfen.



Selektieren wer, wann, wo

- am Spiel beteiligte ..Spieler, Trainer etc.?
- kam es von außerhalb (meist Zuschauer oder Eltern)?
- Spielunterbrechung ist DEINE Ruhezone, nicht in Hektik verfallen, du hast alle Zeit der Welt
- kühlen Kopf bewahren, evtl. deeskalierend einwirken
- die gewählten Worte merken und, wenn möglich, notieren



SR-Team nimmt Diskriminierung unter Spielerinnen, Spielern oder Team wahr

Während des laufenden Spieles:

Ermessen ob das Spiel sofort zu unterbrechen ist. In der nächsten Spielunterbrechung Spiel nicht fortsetzen.

Maßnahmen gegen Diskriminierung einleiten:

- Konsequentes Ahnden mit Feldverweis
- Teamkapitän informieren
- Meldung des Vorfalls im Spielbericht
- Sonderbericht anfertigen





SR-Team nimmt
Diskriminierung nicht wahr,
Spielerin oder Spieler
meldet Diskriminierung

- Aktive Ansprache/ Nachfrage bei der betroffenen Person: Schutz anbieten
- Aktive Ansprache bei mutmaßlichem/r Spieler/in
- Ggf. Ordnungsdienst und Teamoffizielle informieren
- Betroffenes Team kann SR um Meldung im Spielbericht bitten
- Team kann Zusatzbericht anfertigen



SR-Team nimmt Diskriminierung ausgehend von Zuschauern wahr

Spielentscheidungen zuerst abhandeln

- Ruhe bewahren und ZuschauerInnen ausfindig machen
- Ggf. Teamkapitänin oder Teamkapitän einschalten und zum Eingreifen gegen Diskriminierung auffordern
- Ggf. Empfehlungen an den Verein, Personalien aufzunehmen
- Ordnungsdienst sensibilisieren
- Ggf. Stadionsdurchsage
- Ggf. diskriminierende Person der Sportanlage verweisen lassen
- Meldung des Vorfalls im Spielbericht
- Erstellen eines Sonderberichts

i Die nachfolgenden Fragen werden zu statistischen Zwecken erhoben, befreien nicht von der Anfertigung eines Sonderberichts und stellen keine sportgerichtlichen oder rechtlichen Bewertungen dar.

**Gibt es eine Meldung zu
Gewalthandlungen **i** und/oder
Diskriminierungen **i** ? ***

☐ Ja ☒ Nein

Art des Vorfalls (Mehrfachnennung möglich):

☐ Gewalthandlung ☐ Diskriminierung

Augenscheinlich Beteiligte:

	Beschuldigte	Geschädigte
Spieler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trainer Betreuer Funktionäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ Spielabbruch als Folge der Vorkommnisse

Ganz wichtig

- Meldung im Spielbericht oder/und unter fairness@sfv-online.de

- Immer zusätzlich eine Mail zu eurem Vorsitzenden und Coach

- SR Obmann in euren Verein hilft euch auch

Unter „sonstige Bemerkungen“ ist der Tathergang kurz und exakt zu schildern.

Wer hat was gegen wen gesagt oder getan?

Wo befand sich die Täterin oder der Täter?

Wer hat die Diskriminierung wahrgenommen?

Die erfolgten Reaktionen sollen beschrieben werden.

Gab es eine Spielunterbrechung?

Welche Maßnahme wurden eingeleitet?

Wie war die Reaktion des Vereins?

→ Besser alles im Zusatzbericht auflisten